



## Wiener Walzer

Ältester Standardtanz – schon vor dem 19 Jhdt.

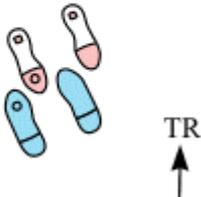
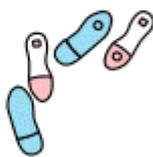
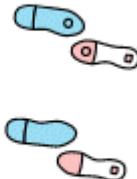
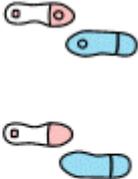
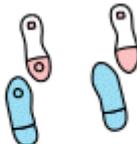
–Siegeszug 1815 nach Wiener Kongress mit Walzermelodien von Lanner und Strauß Dynastie, sechs Schritte

1951 als Turniertanz anerkannt – 60 Takte/min.,  $\frac{3}{4}$  Takt – sonst 50 – 60 T/min.

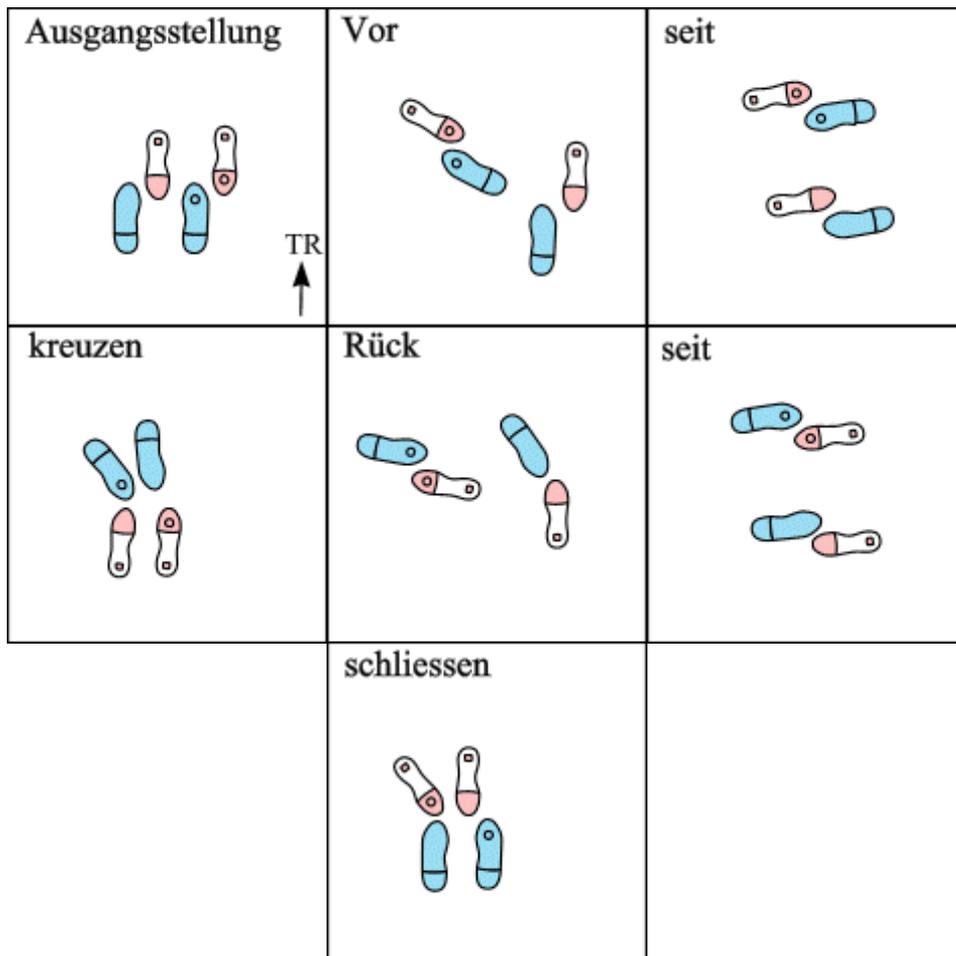
Tänzerische Charakter: schnelle, fliehende, gleichmäßige und raumgreifende Schritte

Wiener Walzer ist ein Schwungtanz und wird im Dreiviertel-Takt getanzt. Im Rhythmus ist immer die "eins" betont (ram-tam-tam). Für Fortgeschrittene: Die Technik in diesem Standardtanz ist das so genannte "Heben und Senken". Dabei wird der erste Vorwärtsschritt auf der Ferse getanzt und die Schritte zwei und drei auf dem Fußballen. Man kann dazu auch sagen "unten-hoch-oben". Das Selbe wird dann vom Tanzpartner, der dann vorwärts tanzt wiederholt.

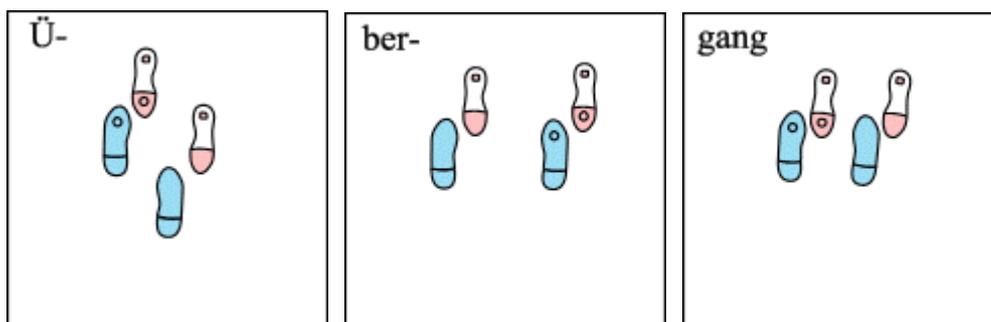
### Rechtsdrehung

<p>Ausgangsstellung</p> 	<p>Vor</p> 	<p>seit</p> 	<p>schließen</p> 
<p>Rück</p> 	<p>seit</p> 	<p>schließen</p> 	<p>Ü-</p> 
	<p>ber-</p> 	<p>gang</p> 	

**Linksdrehung:**



**Übergang einfach**



Auch Herr: vor vor vor, Dame rück rück rück möglich – ist fließender.